



Jockele Guck Letterbox

(platziert im April 2016 durch Die Kruppi`s)

Ort: 77887 Sasbachwalden
Parkplatz: An der Straße zwischen Kappelrodeck und Sasbachwalden
Von Kappelrodeck Richtung Sasbachwalden, links abbiegen
zum Parkplatz
Koordinaten: N48°36.277` E8°06.292`
Gelände: (* * - - -)
Schwierigkeit: (* * - - -)
Wegbeschaffenheit: Befestigte Wege, Waldwege und schmale Pfade
Länge: 7,5 km
Dauer: 2,5 Stunden
Material: Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift, Kompass
Wanderkarte: Topographische Karte
Einkehr: Im Ort einige Möglichkeiten

- Trittsicherheit ist Notwendig
- Gutes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich.
- Bevor du losläufst, lese im Forum die letzten Beiträge. Es besteht immer die Möglichkeit, dass eine Box verloren ging.
- **Nicht Kinderwagentauglich**

Info

Ein Bezug zur Oberacher Geschichte ist der große Strohkrantz. Dieser erinnert an das Alarmierungssystem des Achertals bis in die napoleonischen Kriege. Diese Signalkette hatte seinen Ausgangspunkt mit der "Lärmestang" auf der höchsten Erhebung von Oberachern, dem „Bienenbuckel“, und wurde bis ins obere Achertal weitergeführt. Auf der „Lärmestang“ waren Schellen usw. angebracht, mit denen Alarm geschlagen wurde. Das Alarmsignal erreichte anschließend den nächsten Signalposten in der Nähe der ehem. Bindfadenfabrik. Dort befand sich eine weitere Holzstange mit einem pechgetränkten Strohkrantz, der das Signal in Richtung Kappelrodeck weiterleitete und die Menschen veranlasste, mit Hab und Gut vor feindlichen Truppen in die Wälder zu flüchten. In direktem Zusammenhang mit dem Wachposten auf dem Bienenbuckel steht die Sage vom "Jockel", jenem lustigen Gesellen, der beim "Wache schieben" eingeschlafen war und mit der Aufforderung "Jockele Guck!" aufgeweckt werden musste. Diese Sage ist zum einen der Ursprung für jenen Punkt auf dem Oberacher "Hausberg", von dem man damals einen Rundblick vom Raum Baden-Baden bis nach Straßburg hatte, und zum anderen für die Traditionsfigur der ältesten Oberacher Narrenzunft.

Clue

Von den 3 Wegen die den Parkplatz verlassen nimm den steileren, umso schneller bist du oben. Oben wende dich nach rechts.

Schon nach wenigen Metern kommst du linkerhand zu einem aufrecht stehenden Findling mit Informationen über die Flurneuordnung Hofackerteich-Kappelrodeck.

Von der Jahreszahl _____ notiere die Quersumme als Variable A. A = _ _

Weiter aufwärts auf deinem Weg der nun bald unbefestigt ist. Abzweigungen die nicht erwähnt werden solltest du nicht beachten.

An der großen Kreuzung mit dem einzelnen Baum geht es links weiter in den Wald. Gleich an der Gabelung bleibe oben. Folge nun eine Weile dem breiten Weg -- bald durch eine Linkskurve -- bis du nach einem kurzen Abwärtsteil den Wegweiser „Sattel 292m“ erreichst.

Folge nun dem breiten Weg abwärts Richtung Wolfsschlucht.

Schon nach wenigen Metern folge links über Treppen dem schmalen Pfädchen abwärts Richtung B... Brunnen. Unten links weiter zur Grillhütte die du schon sehen kannst. An der offenen Seite der Hütte suche die Jahreszahl _____.

Die Summe der ersten beiden Ziffern ist die Variable B. B = _ _

Nun weiter auf deinem Weg Richtung B... Brunnen. Bereits nach der Linkskurve kommst du an eine weitere alte Hütte.

Im Brunnentrog ist eine Zahl (_____) eingemeißelt deren erste und letzte Ziffer in Reihe geschrieben ergeben ebenfalls Wert B.

Weiter geht es auf deinem Weg. Rechts unten befindet sich ein Tal.

Bald in einer Kurve, links steht etwas erhöht eine Bank, kreuzt ein schmaler Pfad. Folge dem Pfad nach links aufwärts bis zum breiten Weg.

Folge dem breiten Weg rechts abwärts, gleich durch eine Linkskurve.

Am rechten Wegrand steht eine Infotafel des keltischen Baumpfad Oberachern.

Diese Tafel ist der Ulme sowie Ulmenmenschen gewidmet.

Notiere das Geburtsjahr des Königs, _____

Später auf dieser Tour, findest du das Todesjahr des Königs, _____

Für die Variable C, bilde von den beiden Jahreszahlen die Differenz. C = _ _

Folge weiter dem breiten Weg und bald siehst du links eine Lourdesgrotte.

Gehe dorthin und schaue dir alles an.

Die Anzahl der Speerspitzen ist deine Variable D. D = _ _

Am schmiedeeisernen Schutz der Maria, zähle noch die Blumen.

Es gibt zum Beispiel 12 Margeriten.

Du interessierst dich aber für die Rosen als Variable E. E = _

Suche noch das Jahr in dem die Linde vom Sturm niedrigerissen wurde.
(_____) Die beiden hinteren Zahlen sind die Variable F. $F = _ _$

Weiter geht es 20 m nach dem Brunnentrog (2001) links auf den schmalen Pfad.

An der Kreuzung steht links über der Trockenmauer eine Eiche. An dieser wachsen doch tatsächlich Kirschen.

Es geht weiter aufwärts und bald ist links der kleine Bergsee erreicht.

An dem überdachten Infostand schreibt ein Baum seinen Lebenslauf.

Das Todesjahr (_____) des Königs sollst du finden. Notiere dieses auf der vorherigen Seite zur Ermittlung von Variable C.

Weiter auf dem Pfad vorbei an einer Buche. An dieser wachsen ebenfalls Kirschen? Links sind Trockenmauern zu sehen.

An der Abzweigung (T- Kreuzung) links aufwärts und gleich rechts weiter.

Am Wegweiser, am Metallstamm wachsen ebenfalls Kirschen, rechts weiter Richtung Bienenbuckel.

Vorbei an einem Wegkreuz kommst du zu einer kleinen Holzbrücke. Vor der Brücke wachsen rechts an einer Tanne ebenfalls Kirschen.

Nach der Brücke kommst du an einen Haufen aufgeschichteter Steine. Hier kannst du die schöne Aussicht genießen. An einer Kiefer in der Nähe wachsen schon wieder Kirschen. Das ist schon ein seltsamer Wald hier. Da hier an allen möglichen und unmöglichen Bäumen Kirschen wachsen solltest du deren Anzahl als Variable G in die Tabelle übernehmen. $G = _ _$

Folge nun dem befestigten Weg aufwärts zur Kreuzung. Ab hier weiter aufwärts über den gepflasterten Weg. Nach dem Ende des Pflasters geht es wenige Meter nach links zu den Franzosensteinen.

Von hier hat man eine tolle Aussicht über die Rheinebene bis in die Vogesen.

Auf einem der Steine ist eine Tafel mit Örtlichkeiten in der Ferne angebracht. Die Höhe des Aussichtspunktes im Elsass notiere als Variable H. $H = _ _ _ \text{ m}$
($A * D$) + B + ($B * F$) + B + E + G kann helfen.

Gehe 30 Meter zurück zum Weg. Wende dich abwärts und gehe bis zum Mittelpunkt der Kreuzung.

Peile in ($H - F - E - G$) : $G = (_ _ _ - _ _ - _ _ - _ _) : _ = _ _ _ ^\circ$

Gehe in diese Richtung und genieße das Panorama und die Kirschen, falls du welche gepflückt hast. Abgehende Wege nicht beachten.

Achte dabei aber auf die Böschung Linkerhand. Ab und zu kannst du eine Bank erkennen.

Nach $G = _ _$ Bänken verhalte in der Linkskurve. Rechts etwas unterhalb erkennst du Annas Rastplätzchen.

